

## Leitbild "Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie" des LIN

Das Leibniz-Institut für Neurobiologie, Zentrum für Lern- und Gedächtnisforschung (LIN) betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als wesentliche Grundlage für eine erfolgreiche Forschungstätigkeit. Das LIN ist sich bewusst, dass gerade in den naturwissenschaftlichen Disziplinen Frauen häufig unterrepräsentiert sind und ist daher bestrebt, dem entgegenzuwirken und insbesondere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gleichermaßen gute Karrierechancen und Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

Es ist daher ein erklärtes Ziel des LIN, die Gleichstellung von Frauen und Männern in der institutionellen Praxis umzusetzen und zu sichern, um geschlechtsspezifische Benachteiligungen zu vermeiden, eine qualitätsvolle, ausgewogene Stellenbesetzung auf allen Qualifikations- und Beschäftigungsstufen zu erreichen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Beschäftigten zu verbessern. In diesem Bemühen wird die Institutsleitung durch die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin unterstützt. Die Gleichstellungsbeauftragte übt ihr Amt unabhängig und weisungsfrei aus, sie ist in alle gleichstellungsrelevanten Personalentwicklungsprozesse des LIN involviert und berichtet regelmäßig über ihre Arbeit.

Das Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN)

- orientiert seine Gleichstellungspolitik an der Ausführungsvereinbarung über die Gleichstellung von Frauen und Männern (AV-Glei) vom Oktober 2008 als rechtlicher Grundlage zur Verankerung der Chancengleichheit
- hat sich verpflichtet, die Gleichstellungsstandards der DFG anzuwenden
- verfügt über einen Gleichstellungsplan, der alle vier Jahre aktualisiert und fortgeschrieben wird
- wählt alle vier Jahre eine Gleichstellungsbeauftragte und deren Stellvertreterin, die aktiv an der Institutspolitik beteiligt sind
- achtet bei Stellenbesetzungen und Nachwuchsförderung auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis
- ermöglicht Gleitarbeitszeit, Teleheimarbeit, setzt sich für familienfreundliche Sitzungszeiten ein und bietet gesundheitsfördernde Maßnahmen an
- bietet neuen Beschäftigten umfangreiche Unterstützung im Rahmen der Integration am Standort Magdeburg an (bspw. bei behördlichen Angelegenheiten, Wohnungssuche, Beschaffung von KiTa-Plätzen, Arztsuche)
- unterstützt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei individuellen Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (einschließlich der Pflege von Familienangehörigen)
- bietet an, Eltern während ihrer Elternzeit in den betrieblichen Informationsfluss einzubinden und an betrieblichen Weiterbildungen teilzunehmen, die den Wiedereinstieg unterstützen
- bringt sich in Netzwerke für Chancengleichheit, Frauenförderung und Dual Career ein
- bietet individuelle Karriereberatung für Wissenschaftlerinnen und Informationen über Mentoring-Programme an
- hat seine Initiativen und Bemühungen objektiv begutachten lassen und 2013 erstmalig das Zertifikat audit berufundfamilie erhalten und 2016 erfolgreich verteidigt